

Neuerscheinung

Gabriele Reuter

Grüne Ranken um alte Bilder

Ein deutscher Familienroman

Oktav. Mit 16 Bildtafeln in Autotiefdruck, VIII u. 236 Seiten

Geheftet 5.60 M, in Leinen 6.50 M

Die Personen dieses Buches haben gelebt, die Ereignisse haben stattgefunden — was könnte man dem biographenhungrigen Leser von heute anziehenderes mitteilen? — und die romanhaft erzählende Form ist das rechte für diesen bunten reichen Stoff, der eine vielbändige Chronik füllen könnte. Eine deutsche Familie steigt aus dem Dunkel des Unbekanntseins empor in Johann Christoph Gatterer, dem Nürnberger Soldatenkind, der als Archivar des Patrizierhauses Holzschuher so bahnbrechendes leistet, daß ihn Deutschlands berühmteste Universität auf einen Lehrstuhl holt. Es ist das Göttingen des 18. Jahrhunderts in seiner Blütezeit, das nun den Schauplatz abgibt für eine kapriziöse Mädchengestalt, Johann Christophs Tochter Philippine Gatterer, die mit Gottfried August Bürger und den Dichtern des Hainbundes in poetischen Ergüssen wetteifert. Kassel, bewegt von den Stürmen der napoleonischen Zeit, ist jetzt der Sitz Philipines und ihres Gatten, des Kriegsgerichtsrat Engelhardt, und ihr Haus, wird ebenso zum Anziehungspunkt großer Geister, wie es ihr Vaterhaus in Göttingen für die gelehrte Welt gewesen war; ein Beispiel übrigens dafür, wie sich die klassische deutsche Bürgerkultur unter bescheidenen materiellen Verhältnissen bei größtem Kinderreichtum zu weltoffener Höhe entwickelte. Die Fülle wirklichen Lebens, die hinter dem Buche steckt, wird Frauen und Männer mit den verschiedensten Interessen — seien es familien-, kultur- oder literaturgeschichtliche — zu fesseln vermögen, zumal eine Reihe seltener Porträts die Hauptpersonen veranschaulicht.

Ⓩ Vorzugsangebot Ⓩ

G. Grote . Verlag . Berlin